

Regierungsratsbeschluss

vom 19. Mai 2009

Nr. 2009/890

Projekt InterInstitutionelle Zusammenarbeit – Medizinisch–ArbeitsMarktliche Assessments mit Case Management (IIZ–MAMAC): Beitritt des Kantons Solothurn

1. Erwägungen

In den Jahren 2004/2005 wurde mit dem Projekt IIZ – MAMAC (InterInstitutionelle Zusammenarbeit – Medizinisch–ArbeitsMarktliche Assessments mit Case Management) gestartet. Projektträger sind BSV, SECO, SODK, VDK und damit die angesprochenen Kantone.

Das Projekt will Personen mit komplexen Mehrfachproblematiken künftig rascher wieder in den Arbeitsmarkt integrieren. Dazu ist ein von der Arbeitslosenversicherung, der Invalidenversicherung und der Sozialhilfe gemeinsam getragener Prozess geplant, der

- ein gemeinsames Assessment der Arbeitsfähigkeit und Arbeitsmarktfähigkeit durchführt,
- geeignete Massnahmen für eine (Re)Integration in den ersten Arbeitsmarkt verbindlich festlegt,
- eine der drei Institutionen verbindlich damit beauftragt, diese Massnahmen umzusetzen und die Fallführung im Sinne eines Case-Managements zu übernehmen.

Der Kanton Solothurn ging bereits vorher einen eigenständigen Weg und regelte die Interinstitutionelle Zusammenarbeit über Anlaufstellen und mit einer eigenen Case Managementstelle (CM–Stelle) im ehemaligen Gesetz über die Aufgabenreform soziale Sicherheit (GASS), unverändert übernommen in das Sozialgesetz des Kantons Solothurn vom 31. Januar 2007 (BGS 831.1; SG). Trägerschaft der CM–Stelle ist ein Verein der Einwohnergemeinden, finanziell getragen von der Arbeitslosenversicherung vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit AWA, der Invalidenversicherungsstelle Kanton Solothurn IV SO und dem Verband solothurnischer Einwohnergemeinden). Diese eigenständige Regelung führte dazu, dass der Kanton Solothurn dem Projekt vorerst nicht beitrug (Brief von Frau Regierungsrätin Esther Gassler vom 15. Mai 2006 an das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV).

Zwischenzeitlich hat sich das Modell im Kanton Solothurn etabliert und dem Projekt MAMAC sind 15 Kantone beigetreten. Das Leitungsorgan IIZ Kanton Solothurn (nach § 50 SG hat der Regierungsrat für die interinstitutionelle Zusammenarbeit ein Leitungsorgan aus Vertretungen der Arbeitslosenversicherung, der Ausgleichskasse, der Invalidenversicherungs–Stelle und des Verbandes solothurnischer Einwohnergemeinden ernannt, das für Intake und Case–Management die strategischen Ziele festlegt und bei Bedarf steuernd eingreift) empfiehlt daher dem Regierungsrat, nunmehr auch dem Projekt – unter bestimmten einschränkenden Voraussetzungen – beizutreten. Der Präsident des Leitungsorgans und gleichzeitig Präsident des solothurnischen Einwohnergemeindeverbandes VSEG hat vorfrageweise

beim Steuerungsausschuss IIZ-MAMAC klären lassen, ob die einschränkenden Voraussetzungen akzeptiert würden. Mit Schreiben vom 1. Dezember 2008 zeigt sich der Steuerungsausschuss erfreut über die Bereitschaft des Kantons Solothurn, dem Projekt nunmehr als 16. Kanton beizutreten. Er zeigt sich überzeugt davon, dass die im Kanton Solothurn bereits geleistete Arbeit wertvolle Impulse für die Gestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit geben wird. Angesichts des fortgeschrittenen Projektstandes und aufgrund der bereits erfolgten gesetzlichen Grundlagen im Kanton Solothurn wird auf eine formelle Rahmenvereinbarung verzichtet. Dadurch sprechen keine Gründe mehr gegen einen Beitritt. Im Einvernehmen mit dem VSEG kann daher der Beitritt formell beschlossen werden.

2. Beschluss

2.1 Der Kanton Solothurn tritt dem Projekt IIZ-MAMAC rückwirkend per 1. Januar 2009 bei.

2.2 Das Leitungsorgan IIZ Kanton Solothurn vertritt den Kanton.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departemente (5)

Amt für soziale Sicherheit (2)

Amt für Wirtschaft und Arbeit (2)

IV-Stelle Kanton Solothurn

Ausgleichskasse (2)

Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden, Postfach 123, 4528 Zuchwil

Case-Management Stelle Kanton Solothurn, Dornacherstrasse 48, 4500 Solothurn

Bundesamt für Sozialversicherungen, Alard du Bois-Reymond, Vorsitzender des Steuerungsausschusses IIZ-MAMAC, Effingerstrasse 20, 3003 Bern

Bundesamt für Sozialversicherungen, Hans-Peter Burkhard, Gesamtkoordinator IIZ-MAMAC, Effingerstrasse 20, 3003 Bern